



Name:

Klasse:

05.05.20

AB No.:

Fragebogen Rechtliche Grundlagen im Netz

1. Nennen Sie die sieben Grundsätze für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten.
2. Welche Problematik besteht bei Betreiben einer Website bzgl. personenbezogener Daten immer?
3. Was versteht man unter Auftragsdatenverarbeitung (ADV)?
4. Warum ist die ADV nahezu für jeden Betreiber (gewerblich wie privat) relevant?
5. Beim Betrieb von Websites und/oder sozialen Netzwerken kommt es insbesondere auf zwei Rechtsgebiete an, welche sind das?
6. Welche Maßnahmen sollte man treffen, bevor man Inhalte (Fotos, Medien, etc.) auf der eigenen Homepage veröffentlicht.
7. Unter welchen Umständen ist eine Verlinkung auf andere Inhalte rechtlich problematisch?
8. Unter welchen Umständen dürfen Bilder auch ohne Zustimmung des Rechteinhabers veröffentlicht werden?
9. Wann ist ein Betreiber einer Homepage verpflichtet ein Impressum anzugeben?
10. Welche Informationen muss das Impressum enthalten?
11. Worin unterscheidet sich eine Datenschutzerklärung von einem Impressum?
12. Welche Verpflichtung besteht für Online-Dienstleistungsanbieter, die Leistungen gegenüber Verbrauchern anbieten?
13. Was versteht man unter Disclaimern?
14. Welche Folgen haben Verstöße, insbesondere gegen Informationspflichten, für das Unternehmen?
15. Welche Aufgaben hat der Bundesdatenschutzbeauftragte?
16. In welchen Gesetzen ist der Datenschutz in Deutschland geregelt?



Name:

Klasse:

05.05.20

AB No.:

Löser:

1. Nennen Sie die sieben Grundsätze für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Rechtmäßigkeit, Einwilligung, Zweckbindung, Erforderlichkeit, Transparenz Datensicherheit, Kontrolle

2. Welche Problematik besteht bei Betreiben einer Website bzgl. personenbezogener Daten immer?

Bei einer Webseite muss die IP-Adresse des Nutzers übermittelt werden. Dadurch wird der Anschluss des Nutzers identifiziert und es kann ein personenbezogener Aufruf gespeichert werden.

3. Was versteht man unter Auftragsdatenverarbeitung (ADV)?

Als Auftragsdatenverarbeitung wird eine Verarbeitung der Daten durch Dritte bezeichnet.

4. Warum ist die ADV nahezu für jeden Betreiber (gewerblich wie privat) relevant?

In nahezu allen Fällen wird der Betrieb der Website durch einen Dienstleister (Hoster) erbracht. Dieser ist dann der „Auftragsdatenverarbeiter“

5. Beim Betrieb von Websites und/oder sozialen Netzwerken kommt es insbesondere auf zwei Rechtsgebiete an, welche sind das?

Persönlichkeitsrechte (Rechte der Personen) und Urheberrechte (Rechte an der Urheberschaft, dazu zählen auch Wortmarken, gestalterische und/oder Werkrechte).

6. Welche Maßnahmen sollte man treffen, bevor man Inhalte (Fotos, Medien, etc.) auf der eigenen Homepage veröffentlicht.

Man sollte die Medien auf Persönlichkeits- und



Name:

Klasse:

05.05.20

AB No.:

Urheberrechte prüfen und ggf. eine Einverständniserklärung einholen/besitzen.

7. Unter welchen Umständen ist eine Verlinkung auf andere Inhalte rechtlich problematisch?

Eine Verlinkung auf eindeutig rechtswidrige Inhalte ist problematisch. Dafür muss dem Linksetzer die Rechtswidrigkeit bekannt / offensichtlich sein. Durch die Linksetzung macht sich ein Website-Betreiber den Inhalt zu eigen, daher ist eine Haftungsausschluss-Erklärung für Links sinnvoll.

8. Unter welchen Umständen dürfen Bilder auch ohne Zustimmung des Rechteinhabers veröffentlicht werden?

Bilder dürfen auch ohne Zustimmung der Rechteinhaber veröffentlicht werden, wenn abgebildeten Personen nur „Beiwerk“ sind, beispielsweise bei einer Panorama Aufnahme. Personen der Zeitgeschichte, z.B. einen Politiker, Schauspieler, oder Sportler dürfen auch Zustimmung abgebildet werden.

9. Wann ist ein Betreiber einer Homepage verpflichtet ein Impressum anzugeben?

**Betreiber, die Inhalte, Waren oder Dienstleistungen gegen Entgelte anbieten.
Ein Angebot, welches journalistische Inhalte, die zur Meinungsbildung beitragen können, online stellt.**

10. Welche Informationen muss das Impressum enthalten?

Name/Rechtsform und Anschrift des Anbieters, Name des Vertretungsberechtigten (Vorstand/Gesellschafter) , Aufsichtsbehörde mit Anschrift und Telefonnummer, Angabe des Registers und der Registernummer, Umsatzsteueridentifikationsnummer, mindestens zwei verschiedene Kontaktwege

11. Worin unterscheidet sich eine Datenschutzerklärung von einem Impressum?



Name:

Klasse:

05.05.20

AB No.:

Im Impressum werden Angaben über das Unternehmen bereitgestellt. In der Datenschutzerklärung wird die Verwendung von Personenbezogenen Daten erklärt und geregelt.

12. Welche Verpflichtung besteht für Online-Dienstleistungsanbieter, die Leistungen gegenüber Verbrauchern anbieten?

Der Hinweis auf die EU-weit gültige Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) durch einen klickbaren Link.

**Kennzeichnung von Werbung
Informationspflichten (s.o.) einhalten**

13. Was versteht man unter Disclaimern?

Der Hinweis auf einen Haftungsausschluss für verlinkte Seiteninhalte. Dies ist jedoch mit Vorsicht zu genießen. Für eine Verlinkung auf „offensichtlich“ rechtswidrige Inhalte gilt der Haftungsausschluss nicht. Auch muss nach Benachrichtigung des Website-Betreibers über einen Rechtsverstoß der Link unverzüglich entfernt werden.

Insofern hilft der Haftungsausschluss nur für Links, die zum Zeitpunkt des Setzens legal gewesen sind.

14. Welche Folgen haben Verstöße, insbesondere gegen Informationspflichten, für das Unternehmen?

Abmahnungen durch Wettbewerber, Bußgelder durch die Aufsichtsbehörden.

15. Welche Aufgaben hat der Bundesdatenschutzbeauftragte?

Als Bundesdatenschutzbeauftragter ist der jeweilige Amtsinhaber dagegen für die Kontrolle und Beratung von Bundesbehörden, anderen öffentlichen Stellen des Bundes sowie Telekommunikations- und Postdienstunternehmen in



Name:

Klasse:

05.05.20

AB No.:

Sachen Datenschutz und Informationsfreiheit zuständig

16. In welchen Gesetzen ist der Datenschutz in Deutschland geregelt?

**Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und die zugehörige
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**